

## Mediafachmann/-frau (HFP), in Vernehmlassung

- ▷ Die neue Prüfungsordnung wurde im Bundesblatt vom 5. Mai 2009 zur Vernehmlassung publiziert. Diese Meldung wird ersetzt, sobald die Prüfungsordnung unterzeichnet ist.
- ▷ Die neue Prüfungsordnung soll das bisherige Reglement vom 15. Mai 2002 über die Höhere Fachprüfung Druckindustrie und Verpackung (Fachmann/-frau Druckindustrie und Verpackung, dipl.) aufheben.

### Kurzbeschreibung

Die Prüfung bezweckt, fachlich gut qualifizierten Personen von Unternehmen der Grafischen Branche die Gelegenheit zu bieten, sich über ihre theoretisch und praktisch erworbenen Fach- und Spezialkenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Projektmanagement, Personalmanagement und Marketing auszuweisen. Mediafachleute mit eidg. Diplom verfügen über die Fähigkeit zur Vernetzung umfassender und strategisch ausgerichteter Aufgaben und können Kundenprojekte leiten oder verkaufen. Durch die Steigerung von Sozial- und Selbstkompetenz ist es ihnen auch möglich, höhere Führungsfunktion zu übernehmen. Mediafachleute mit eidg. Diplom arbeiten in der oberen Führungsebene von kleineren und mittleren Unternehmen.

Berufsprofil:

- a) Mediafachleute bereiten sowohl unternehmenspolitische wie ökologische und ökonomisch nachhaltige Entscheide vor und unterstützen aktiv deren Umsetzung. Sie verfügen über vertiefte betriebswirtschaftliche und umweltrelevante Kompetenzen. Sie kennen die unternehmerische Verantwortung bezüglich umweltgerechter Produktion zur Erhaltung und zum Gleichgewicht der Umwelt.
- b) Mediafachleute verwalten, bearbeiten und sichern verschiedene Aspekte und die rechtlichen Rahmenbedingungen des Personalmanagements. Sie beherrschen die Methoden zur Qualifizierung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden. Sie reflektieren und gestalten die Prozesse der Arbeitsorganisation und der Personalverwaltung und fördern durch ihre Methodenkenntnis die Optimierung der innerbetrieblichen Kommunikation.
- c) Mediafachleute erfassen anhand der Marktforderung die Methoden und Techniken absatzpolitischer Instrumente und wenden sie in der Unternehmung wirtschaftlich und nachhaltig an. Sie zeichnen sich durch eine hohe Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufskompetenz aus.
- d) Mediafachleute erkennen und beurteilen gesamtheitliche Zusammenhänge und sind in der Lage, anhand der Instrumente des Projektmanagements entsprechende Projekte zu konzipieren und umzusetzen.

### Trägerschaft

Die folgende Organisation der Arbeitswelt bildet die Trägerschaft:

- Viscom Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation
- IGB Interessengemeinschaft Berufsbildung
- VSDBS Verband Sieb- und Digitaldrucktechnik Schweiz

### Zulassung zur Höheren Fachprüfung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine eidg. Berufsprüfung oder einen gleichwertigen Abschluss erfolgreich absolviert hat und nach abgeschlossener Grundbildung von mindestens dreijähriger Dauer wenigstens drei Jahre Praxis im Bereich Medienkommunikation nachweisen kann.

### **Prüfung**

Die Prüfung umfasst folgende Teile:

Betriebswirtschaft, Personalmanagement, Marketing, Projektmanagement.

### **Titel**

Die Diplominhaber/innen sind berechtigt, folgenden geschützten Titel zu führen:

- Mediafachmann/-frau mit eidg. Diplom (ED)
- Spécialiste en médias avec diplôme fédéral (DF)
- Specialista dei media con diploma federale (DF)

Als englische Übersetzung wird empfohlen:

- Media Specialist with Advanced Federal Diploma of Professional Education and Training

### **Weitere Informationen**

Viscom

Speichergasse 35

Postfach 678

3000 Bern 7

Tel. 058 225 55 00

[www.viscom.ch](http://www.viscom.ch)

Verband Sieb- und Digitaldrucktechnik Schweiz

Postfach

8309 Nürensdorf

Tel. 044 837 11 44

[www.vsds.ch](http://www.vsds.ch)